

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



rentenbank

Handbuch zum Kompensationsrechner „Bewirtschafterkompensation Modul 3.B“

„Maßnahmen zur dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung land- und forstwirtschaftlich genutzter Moorböden und zur Unterstützung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung wiedervernässter Moorbodenflächen“ (Förderrichtlinie Palu) im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz

Inhalt

1	Ermittlung des Produktionszweigs	3
1.1	Großvieheinheitenrechner des KTBL	3
1.2	Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B – Kleiner 1,3 GV	3
1.3	Fehler beim Kopieren	6
2	Flächeninformationen Bodennutzung	7
3	Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B – größer / gleich 1,3 GV	8
3.1	Fehler beim Kopieren	10
3.2	Insgesamt zu vernässende Fläche in ha	10
4	Flächeninformationen Viehhaltung	10
4.1	Erfassung von Futterüberschussflächen	11
4.2	Standarddeckungsbeiträge – Futterüberschussflächen in Modul 3.B	11
4.3	Fehler beim Kopieren	13
4.4	Flächeninformationen Futterüberschussflächen	14
5	Bewirtschafterkompensation Modul 3.B – Ergebnisse	15
5.1	Übermittlung an die Rentenbank	15

1 Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe?

Klicken Sie auf die Antwort.

- **Ja**
Weiter mit „Großvieheinheitenrechner des KTBL“
- **Nein**
Das Programm führt Sie zu „Standarddeckungsbeiträge – Bodennutzung in Modul 3.B“.

1.1 Großvieheinheitenrechner des KTBL

1. Klicken Sie auf den Link „Großvieheinheitenrechner“.
2. Die Webseite des KTBL wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf „GV-Betriebsrechner starten“.
4. Füllen Sie das Formular aus und prüfen Sie anschließend das Ergebnis.
5. Wechseln Sie wieder zum Kompensationsrechner und klicken Sie entsprechend des Ergebnisses auf:
 - **Kleiner 1,3 GV**
Das Programm führt Sie zu „Standarddeckungsbeiträge – Bodennutzung in Modul 3.B“.
 - **Größer / gleich 1,3 GV**
Weiter mit „Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B“

1.2 Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B – Kleiner 1,3 GV

1. Klicken Sie auf den KTBL-Link, dieser führt Sie zur KTBL-Datenbank der Standarddeckungsbeiträge.
2. Klicken Sie auf „Standarddeckungsbeiträge öffnen“.
3. Klicken Sie „zur Datenbank“.

4. Klicken Sie auf die Auswahl „**Bodennutzung**“.

5. Wählen Sie die zuletzt kultivierte Fruchtfolge auf Ihren Flächen aus (maximal 5 Feldfrüchte).

6. Wählen Sie die Region Ihrer Moorbodenflächen aus.

7. Wählen Sie anschließend die letzten fünf Wirtschaftsjahre aus.

☐ 2023/24	☐ 2015/16	☐ 2007/08
☐ 2022/23	☐ 2014/15	☐ 2006/07
☐ 2021/22	☐ 2013/14	☐ 2005/06
☐ 2020/21	☐ 2012/13	☐ 2004/05
☐ 2019/20	☐ 2011/12	☐ 2003/04
☐ 2018/19	☐ 2010/11	☐ 2002/03
☐ 2017/18	☐ 2009/10	☐ 2001/02
☐ 2016/17	☐ 2008/09	☐ 2000/01
zurücksetzen alles auswählen		

8. Klicken Sie auf „Weiter“ oder „Ergebnistabelle“.

9. Klicken Sie auf das Drückersymbol in der rechten oberen Ecke.

10. Markieren Sie nun die Werte Innerhalb der Tabelle, ohne die Überschriften. Kopieren Sie diese.

Bereich: Bodennutzung

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			
Hafer	Gießen	2023/24	365	25,7	23,70	609		609	244
Hafer	Gießen	2022/23	663	44,2	23,76	1.050		1.050	387
Hafer	Gießen	2021/22	716	51,0	20,45	1.043		1.043	327
Hafer	Gießen	2020/21	500	48,3	15,43	746		746	247
Körnermais	Gießen	2023/24	1.015	88,4	20,07	1.774		1.774	759
Körnermais	Gießen	2022/23	1.131	63,8	29,29	1.869		1.869	738
Körnermais	Gießen	2021/22	1.710	91,6	26,78	2.453		2.453	742
Körnermais	Gießen	2020/21	862	89,3	16,04	1.433		1.433	571

11. Wechseln Sie wieder zum Kompensationsrechner.

12. Fügen Sie die kopierten Daten in die vorgesehene Tabelle im Kompensationsrechner ein.

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			

13. Der SDB-Mittelwert wird automatisch berechnet.

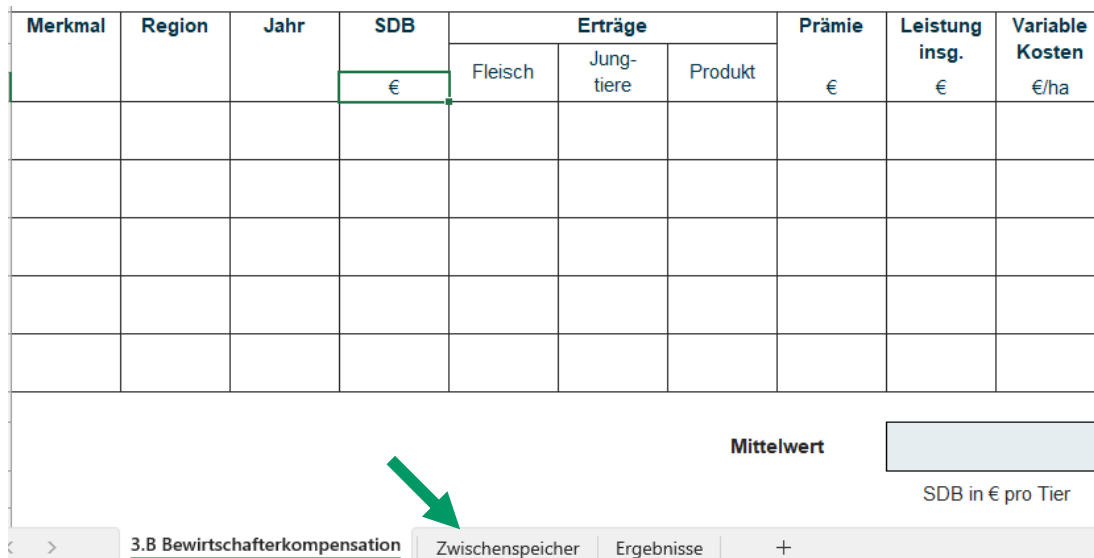
14. Befüllen Sie nun die Tabelle „Flächeninformationen Bodennutzung“ mit den entsprechenden Angaben zu Ihren Moorbodenflächen.

1.3 Fehler beim Kopieren

Wenn beim Einfügen von Daten eine Fehlermeldung erscheint, liegt das meist an abweichenden Strukturen oder verbundenen Zellen.

Kopieren Sie die KTBL-Daten zunächst in das Tabellenblatt „Zwischenspeicher“.

Merkmal	Region	Jahr	SDB	Erträge			Prämie	Leistung insg.	Variable Kosten
			€	Fleisch	Jung- tiere	Produkt			
Mittelwert									
							SDB in € pro Tier		



Kopieren Sie anschließend nur den relevanten Bereich und fügen Sie ihn in die Tabelle auf der ersten Seite ein.

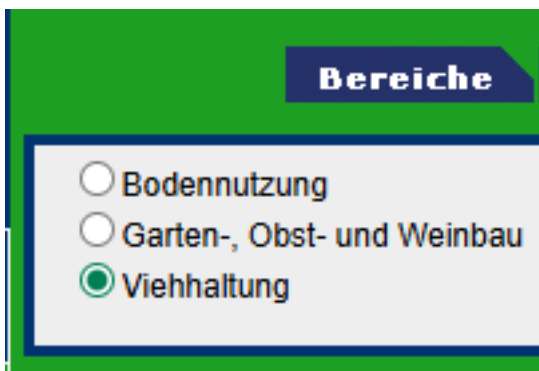
2 Flächeninformationen Bodennutzung

1. Tragen Sie Ihre Moorbodenflächen in die Tabelle ein.
Folgende Angaben sind erforderlich:
 - Flächengröße (ha): manuelle Eingabe
 - Vernässungsstufe (Stufe 1 = Vollvernässung; Stufe 2 = Teilvernässung): Dropdown
 - Restpachtlaufzeit (Jahre): Dropdown
2. Der Standarddeckungsbeitrag wird aus Ihren vorherigen Eingaben übernommen.
3. Klicken Sie abschließend auf Ergebnisse.

[Ergebnisse](#)

3 Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B – größer / gleich 1,3 GV

1. Klicken Sie auf den KTBL-Link, dieser führt Sie zur KTBL-Datenbank der Standarddeckungsbeiträge.
2. Klicken Sie auf „Standarddeckungsbeiträge öffnen“.
3. Klicken Sie auf „zur Datenbank“.
4. Klicken Sie auf die Auswahl „**Viehhaltung**“.



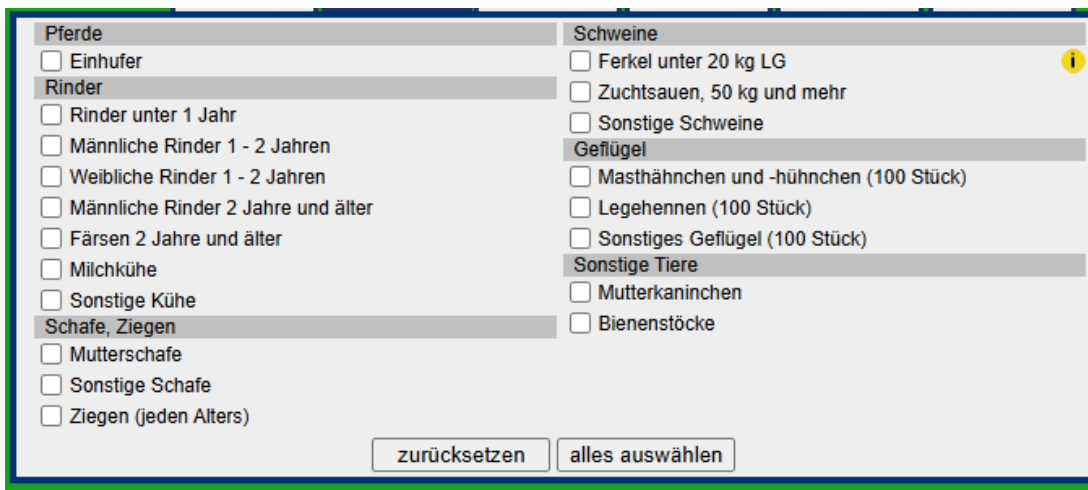
Bereiche

☐ Bodennutzung

☐ Garten-, Obst- und Weinbau

☒ Viehhaltung

5. Wählen Sie alle Tierarten in Ihrem Betrieb aus.



Pferde

☐ Einhufer

Rinder

☐ Rinder unter 1 Jahr

☐ Männliche Rinder 1 - 2 Jahren

☐ Weibliche Rinder 1 - 2 Jahren

☐ Männliche Rinder 2 Jahre und älter

☐ Färsen 2 Jahre und älter

☐ Milchkühe

☐ Sonstige Kühe

Schafe, Ziegen

☐ Mutterschafe

☐ Sonstige Schafe

☐ Ziegen (jeden Alters)

Schweine

☐ Ferkel unter 20 kg LG

☐ Zuchtsauen, 50 kg und mehr

☐ Sonstige Schweine

Geflügel

☐ Masthähnchen und -hühnchen (100 Stück)

☐ Legehennen (100 Stück)

☐ Sonstiges Geflügel (100 Stück)

Sonstige Tiere

☐ Mutterkaninchen

☐ Bienenstöcke

6. Wählen Sie nun die Region Ihrer Moorbodenflächen aus.

☐ Deutschland	☐ Bremen	☐ Düsseldorf
☐ Baden-Württemberg	☐ Hamburg	☐ Köln
☐ Freiburg	☐ Hessen	☐ Münster
☐ Karlsruhe	☐ Darmstadt	☐ Rheinland-Pfalz
☐ Stuttgart	☐ Gießen	☐ Saarland
☐ Tübingen	☐ Kassel	☐ Sachsen
☐ Bayern	☐ Mecklenburg-Vorpommern	☐ Chemnitz
☐ Mittelfranken	☐ Niedersachsen	☐ Dresden
☐ Niederbayern	☐ Braunschweig	☐ Leipzig
☐ Oberbayern	☐ Hannover	☐ Sachsen-Anhalt
☐ Oberfranken	☐ Lüneburg	☐ Dessau
☐ Oberpfalz	☐ Weser-Ems	☐ Halle
☐ Schwaben	☐ Nordrhein-Westfalen	☐ Magdeburg
☐ Unterfranken	☐ Arnsberg	☐ Schleswig-Holstein
☐ Berlin	☐ Detmold	☐ Thüringen
☐ Brandenburg		

7. Wählen Sie anschließend die letzten fünf Wirtschaftsjahre aus.

☐ 2023/24	☐ 2015/16	☐ 2007/08
☐ 2022/23	☐ 2014/15	☐ 2006/07
☐ 2021/22	☐ 2013/14	☐ 2005/06
☐ 2020/21	☐ 2012/13	☐ 2004/05
☐ 2019/20	☐ 2011/12	☐ 2003/04
☐ 2018/19	☐ 2010/11	☐ 2002/03
☐ 2017/18	☐ 2009/10	☐ 2001/02
☐ 2016/17	☐ 2008/09	☐ 2000/01

8. Klicken Sie abschließend auf das kleine Druckersymbol in der rechten oberen Ecke.

9. Markieren Sie nun die Werte Innerhalb der Tabelle, ohne die Überschriften. Kopieren Sie diese.

10. Wechseln Sie wieder zum Kompensationsrechner.

11. Fügen Sie die kopierten Daten in die vorgesehene Tabelle im Kompensationsrechner ein.

Merkmal	Region	Jahr	SDB €	Erträge			Prämie €	Leistung insg. €	Variable Kosten €/ha
				Fleisch	Jung- tiere	Produkt			

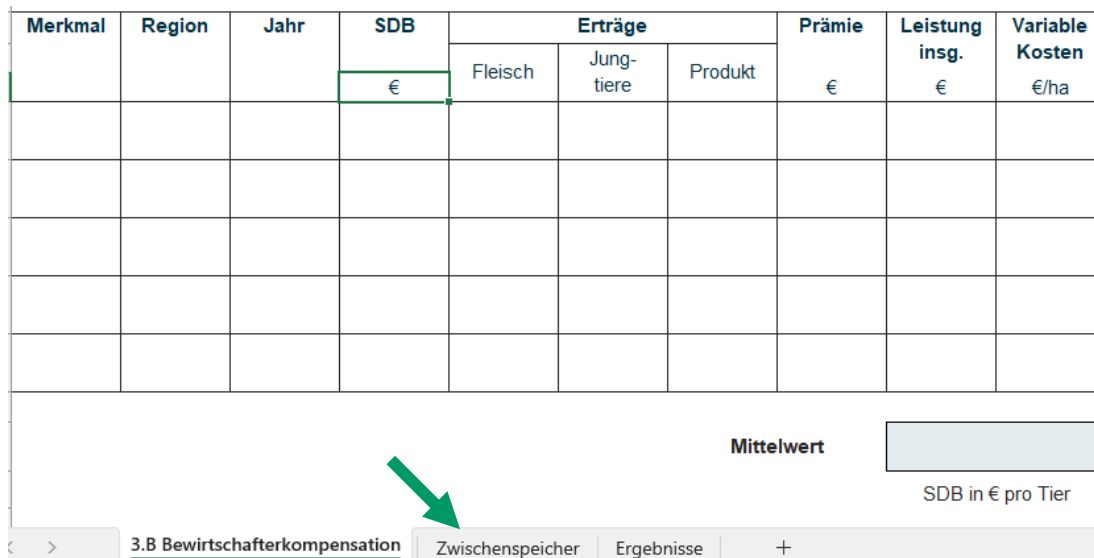
12. Der SDB-Mittelwert pro Tier (= SDB pro ha) wird automatisch berechnet.

3.1 Fehler beim Kopieren

Wenn beim Einfügen von Daten eine Fehlermeldung erscheint, liegt das meist an abweichenden Strukturen oder verbundenen Zellen.

Kopieren Sie die KTBL-Daten zunächst in das Tabellenblatt „Zwischenspeicher“.

Merkmal	Region	Jahr	SDB	Erträge			Prämie €	Leistung insg. €	Variable Kosten €/ha
			€	Fleisch	Jung- tiere	Produkt			
Mittelwert							SDB in € pro Tier		



Kopieren Sie anschließend nur den relevanten Bereich und fügen Sie ihn in die Tabelle auf der ersten Seite ein.

3.2 Insgesamt zu vernässende Fläche in ha

Erfassen Sie nun die insgesamt zu vernässende Fläche in ha

Tragen Sie die insgesamt
zu vernässende Fläche in ha ein.

4 Flächeninformationen Viehhaltung

1. Tragen Sie Ihre Moorbodenflächen in die Tabelle ein.
Folgende Angaben sind erforderlich:

- Flächengröße (ha): manuelle Eingabe
- Vernässungsstufe (Stufe 1 = Vollvernässung; Stufe 2 = Teilvernässung): Dropdown
- Restpachtlaufzeit (Jahre): Dropdown

2. Der Standarddeckungsbeitrag wird aus Ihren vorherigen Eingaben übernommen.

4.1 Erfassung von Futterüberschussflächen

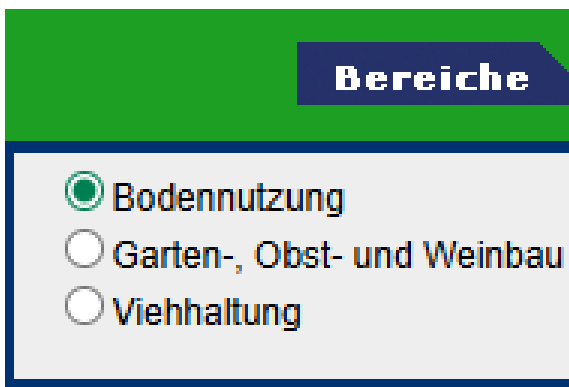
Möchten Sie noch Futterüberschussflächen erfassen?

Klicken Sie auf die Antwort.

- **Ja**
Weiter mit „Standarddeckungsbeiträge – Futterüberschussflächen in Modul 3.B“
- **Nein**
Fahren Sie fort mit „Ergebnisse“: Klicken Sie auf „Ergebnisse“, um die Kompensation pro Jahr anzuzeigen.

4.2 Standarddeckungsbeiträge – Futterüberschussflächen in Modul 3.B

1. Klicken Sie auf den KTBL-Link, dieser führt Sie zur KTBL-Datenbank der Standarddeckungsbeiträge.
2. Klicken Sie auf „Standarddeckungsbeiträge öffnen“.
3. Klicken Sie auf „zur Datenbank“.
4. Klicken Sie auf die Auswahl „**Bodennutzung**“.



5. Wählen Sie die kultivierten Kulturen/Produktionsverfahren der Fruchtfolge der letzten fünf Wirtschaftsjahre auf Ihren Flächen aus.

Druschfrüchte ☐ Weichweizen und Spelz ☐ Hartweizen ☐ Roggen ☐ Gerste ☐ Hafer ☐ Körnermais ☐ Sonstiges Getreide ☐ Eiweißpflanzen ☐ Raps und Rübsen ☐ Sonnenblumen ☐ Soja	☐ Leinsamen (Öllein) ☐ Andere Ölfrüchte Hackfrüchte ☐ Kartoffeln ☐ Zuckerrüben ☐ Futterhackfrüchte Futterpflanzen, Wiesen und Weiden ☐ Ackerwiesen und -weiden ☐ Grünmais (Silagemais) ☐ Sonstige Futterpflanzen ☐ Grünland und Weiden ☐ Ungepflegtes Weideland	Sonstige Pflanzen ☐ Sämereien und Pflanzgut ☐ Sonstige Ackerkulturen ☐ Schwarzbrache (ohne Beihilfe) ☐ Schwarzbrache (Stilllegung) ☐ Tabak ☐ Hopfen ☐ Flachs ☐ Hanf ☐ Andere Textilpflanzen ☐ Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen ☐ Andere Handelsgewächse
--	--	---

6. Wählen Sie die Region Ihrer Moorbodenflächen aus.

☐ Deutschland ☐ Baden-Württemberg ☐ Freiburg ☐ Karlsruhe ☐ Stuttgart ☐ Tübingen ☐ Bayern ☐ Mittelfranken ☐ Niederbayern ☐ Oberbayern ☐ Oberfranken ☐ Oberpfalz ☐ Schwaben ☐ Unterfranken ☐ Berlin ☐ Brandenburg	☐ Bremen ☐ Hamburg ☐ Hessen ☐ Darmstadt ☐ Gießen ☐ Kassel ☐ Mecklenburg-Vorpommern ☐ Niedersachsen ☐ Braunschweig ☐ Hannover ☐ Lüneburg ☐ Weser-Ems ☐ Nordrhein-Westfalen ☐ Arnsberg ☐ Detmold	☐ Düsseldorf ☐ Köln ☐ Münster ☐ Rheinland-Pfalz ☐ Saarland ☐ Sachsen ☐ Chemnitz ☐ Dresden ☐ Leipzig ☐ Sachsen-Anhalt ☐ Dessau ☐ Halle ☐ Magdeburg ☐ Schleswig-Holstein ☐ Thüringen
--	---	---

7. Wählen Sie anschließend die letzten fünf Wirtschaftsjahre aus.

☐ 2023/24 ☐ 2022/23 ☐ 2021/22 ☐ 2020/21 ☐ 2019/20 ☐ 2018/19 ☐ 2017/18 ☐ 2016/17	☐ 2015/16 ☐ 2014/15 ☐ 2013/14 ☐ 2012/13 ☐ 2011/12 ☐ 2010/11 ☐ 2009/10 ☐ 2008/09	☐ 2007/08 ☐ 2006/07 ☐ 2005/06 ☐ 2004/05 ☐ 2003/04 ☐ 2002/03 ☐ 2001/02 ☐ 2000/01
--	--	--

8. Klicken Sie auf „Weiter“ oder „Ergebnistabelle“.

9. Klicken Sie abschließend auf das Druckersymbol in der rechten oberen Ecke.

10. Markieren Sie nun die Werte Innerhalb der Tabelle, ohne die Überschriften.
Kopieren Sie diese.

SDB – Standarddeckungsbeiträge



Bereich: Bodennutzung

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			
Gerste	Mittelfranken	2023/24	580	59,2	17,70	1.048		1.048	468
Gerste	Mittelfranken	2022/23	1.016	59,9	25,66	1.537		1.537	520
Gerste	Mittelfranken	2021/22	1.180	63,2	25,51	1.612		1.612	433
Gerste	Mittelfranken	2020/21	433	45,4	16,19	735		735	303
Gerste	Mittelfranken	2019/20	511	61,4	14,07	864		864	353
Hafer	Mittelfranken	2023/24	101	12,2	22,05	269		269	168
Hafer	Mittelfranken	2022/23	544	39,0	23,28	908		908	364
Hafer	Mittelfranken	2021/22	545	41,3	20,61	851		851	306
Hafer	Mittelfranken	2020/21	440	43,8	15,67	685		685	246
Hafer	Mittelfranken	2019/20	333	37,9	14,01	531		531	198

© KTBL 2026.

Für Schäden, die durch die Nutzung der Internetseiten entstehen, sowie für Entscheidungen, die auf Basis der bereitgestellten Informationen und Datenbanken getroffen werden, und deren Folgen schließt das KTBL jegliche Haftung aus.

11. Wechseln Sie wieder zum Kompensationsrechner.

12. Fügen Sie die kopierten Daten in die vorgesehene Tabelle ein.

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			

13. Der SDB-Mittelwert wird automatisch berechnet.

14. Befüllen Sie nun die Tabelle „Flächeninformationen Bodennutzung“ mit den entsprechenden Angaben zu Ihren Moorbodenflächen.

4.3 Fehler beim Kopieren

Wenn beim Einfügen von Daten eine Fehlermeldung erscheint, liegt das meist an abweichenden Strukturen oder verbundenen Zellen.

Kopieren Sie die KTBL-Daten zunächst in das Tabellenblatt „Zwischenspeicher“.

Merkmal	Region	Jahr	SDB	Erträge			Prämie €	Leistung insg. €	Variable Kosten €/ha
			€	Fleisch	Jung- tiere	Produkt			

Mittelwert
 SDB in € pro Tier

< >
3.B Bewirtschafterkompensation
Zwischenspeicher
Ergebnisse
+

Kopieren Sie anschließend nur den relevanten Bereich und fügen Sie ihn in die Tabelle auf der ersten Seite ein.

4.4 Flächeninformationen Futterüberschussflächen

Tragen Sie Ihre Moorbodenflächen in die Tabelle ein.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Flächengröße (ha): manuelle Eingabe
- Vernässungsstufe (Stufe 1 = Vollvernässung; Stufe 2 = Teilvernässung): Dropdown
- Restpachtlaufzeit (Jahre): Dropdown

Der Standarddeckungsbeitrag wird aus Ihren vorherigen Eingaben übernommen.

Klicken Sie abschließend auf Ergebnisse.

[Ergebnisse](#)

5 Bewirtschafterkompensation

Modul 3.B – Ergebnisse

In diesem Tabellenblatt erhalten Sie das Ergebnis der Kompensationsberechnung auf Grundlage Ihrer eingetragenen Werte, aufgeteilt nach Pachtjahren.

Die Ausgabe erfolgt in Summen für „**Gesamt**“ und „**mit Geschwindigkeitsbonus**“. Der Geschwindigkeitsbonus von 20% gilt bei einer Antragstellung innerhalb eines Jahres nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie.

5.1 Übermittlung an die Rentenbank

Um der Rentenbank die Ergebnisse mitzuteilen, erstellen Sie ein PDF.

1. Klicken Sie links oben auf „**Datei**“.
2. Klicken Sie auf „**Drucken**“.
3. Wählen Sie „**Microsoft Print to PDF**“.
4. Wählen Sie einen Speicherort und Namen aus.
5. Übermitteln Sie die Datei zusammen mit dem Antrag auf Kompensation nach Fördermodul 3.B der Förderrichtlinie Palu.

Drucken

Drucken Exemplare: 1

Drucker ⓘ

Microsoft Print to PDF
Bereit

[Druckereigenschaften](#)

Einstellungen

Aktive Blätter drucken
Nur die aktiven Blätter drucken

Seiten: bis

Sortiert
1;2;3 1;2;3 1;2;3

Hochformat

A4
21 cm x 29,7 cm

Normale Seitenränder
Oben: 1,91 cm Unten: 1,91 c...

Keine Skalierung
Die Blätter in Originalgröße d...

100

[Seite einrichten](#)